

Stuttgart, 14.02.2018

## **Zweckverband Hochwasserschutz Körsch Information zu den Beschlüssen der letzten Verbandsversammlung 2017**

### **Mitteilungsvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Umwelt und Technik	Kenntnisnahme	öffentlich	27.02.2018

### **Bericht**

Am 27. November 2017 fand die Verbandsversammlung des Zweckverbands Hochwasserschutz Körsch statt. Mitglieder sind die Kommunen Denkendorf, Filderstadt, Leinfelden-Echterdingen, Ostfildern und Stuttgart.

Im Folgenden werden nachträglich die wesentlichen Beschlüsse der oben genannten Verbandsversammlung dargestellt.

Vertreter der Stadt ist seit dem 1. August 2017 Herr Mutz vom Tiefbauamt. Er tritt die Nachfolge von Herrn Klein, ehemaliger Abteilungsleiter der Abteilung Klärwerke und Kanalbetrieb, an.

Das planende Büro Winkler und Partner aus Stuttgart erläuterte den aktuellen Stand der Einzelmaßnahmen und wurde mit der weiteren Objektplanung (nach § 43 HOAI für die Leistungsphasen 5 bis 9) und der örtlichen Bauüberwachung zum Bau der Hochwasserrückhaltebecken (HRB) Augenloch/Fleinsbach in Filderstadt-Bernhausen und Sindelbach in Stuttgart-Möhringen durch Beschluss der Verbandsversammlung beauftragt.

Zur Kosten- und Terminentwicklung wies das Ingenieurbüro Winkler und Partner darauf hin, dass die Gesamtkosten, trotz der Umplanung des Verbandsprogramms, wegen der Ablehnung einiger Standorte, gleichbleiben.

Die Wahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter war auf Grund der Satzungsregelung und des Ausscheidens von Herrn BM Jahn zum 30. April 2018 notwendig geworden. Herr Oberbürgermeister Christoph Traub aus Filderstadt wurde als Verbandsvorsitzender gewählt. Zu seinem ersten Stellvertreter wurden

Herr Oberbürgermeister Christof Bolay aus Ostfildern gewählt. Der/Die zukünftige Bürgermeister/in aus Denkendorf zum/zur zweiten Stellvertreter/in. Daher wird der Sitz des Zweckverbands von Denkendorf nach Filderstadt verlegt. Diese Änderungen treten zum 1. Mai 2018 in Kraft.

Zur Verfahrensbeschleunigung wurde der Verbandsvorsitzende, wie in den Vorjahren, ermächtigt notwendige Bauvergaben durchzuführen, soweit keine Sitzung des Verwaltungsrates bzw. der Verbandsversammlung in diesem Zeitraum vorgesehen ist und die Vergabesumme nicht über 10 % der Kostenberechnung liegt. Es erfolgte Kenntnisnahme der Vergaben für die technische Ausrüstung und den Stahlwasserbau beim HRB Richthofenstraße/Katzenbach im Jahr 2017.

Darüber hinaus erfolgten die einstimmige Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2016 und des Rechenschaftsberichtes 2016 sowie die Feststellung der Jahresrechnung 2016. Die beschlossene Jahresrechnung ist in Anlage 1 dargestellt. Aufgrund der Bauverzögerungen wurden die in den Jahren 2009 - 2016 erhobenen Investitionskostenumlagen nicht in vollem Umfang verbraucht. Für die LHS besteht zum 31. Dezember 2016 ein Guthaben in Höhe von rd. 1,07 Mio. EUR.

Der von der Verbandsverwaltung vorgelegte Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2018 wurde beschlossen. Ebenso wurde der vorgelegte Finanzplan mit Investitionsprogramm für die Jahre 2017 - 2021 zugestimmt.

Es sind noch acht Projekte zu realisieren, hiervon befinden sich drei auf Stuttgarter Gemarkung. Es wird für die Jahre 2018 - 2022 mit einem Gesamtfinanzierungsbedarf in Höhe von rd. 19,5 Mio. EUR geplant. Abzüglich der Landesförderung verbleibt bei der LHS ein Finanzierungsanteil in Höhe von rd. 1,6 Mio. EUR (Guthaben nicht eingerechnet). In der Finanzplanung zum Doppelhaushalt 2018/2019 ist der städtische Finanzierungsanteil im Teilfinanzhaushalt 660 -Tiefbauamt- beim Projekt 7.667912 berücksichtigt. Aufgrund der bestehenden Überschüsse aus Vorjahren wurde die Kapitalumlage für 2018 auf 0 EUR festgelegt.

Die Betriebskostenumlage beträgt 75.000 EUR entsprechend dem Umlageschlüssel in Höhe von 39,3 % entfallen auf die LHS 29.475 EUR. Die Mittel stehen im Teilergebnishaushalt 660 -Tiefbauamt- beim Amtsbereich 66005520 in 2018 zur Verfügung.

Die Verbandsversammlung beschloss die zum 1. Januar 2017 rückwirkende Erhöhung der Aufwandsentschädigung des Verbandsgeschäftsführers um 50 EUR/Monat auf nun 450 EUR/Monat.

#### **Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

Referat WFB

#### **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

–

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

—

Dirk Thürnau  
Bürgermeister

Anlagen  
Anlage 1: Jahresrechnung 2016

<Anlagen>